



AUF DAUER FRAUENPOWER?

FRAUEN UND DIE
DEUTSCHE EINHEIT

04.10.2022 | 18:00 UHR

BUNDESSTIFTUNG ZUR
AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR
KRONENSTR. 5, 10117 BERLIN

ZUKUNFT
SWER
KSTATT
EINHEIT

Frauen hatten in der DDR scheinbar gute Voraussetzungen für ein gleichberechtigtes Leben. Trotzdem berichten viele ostdeutsche Frauen rückblickend davon, wie schwierig es gewesen sei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Denn das propagierte Frauenbild und die Alltagswirklichkeit klappten in vielen Lebensbereichen weit auseinander. Die Veränderungen im Zuge der deutschen Einheit brachten dann tiefgreifende Umbrüche mit sich, gerade für viele ostdeutsche Frauen und ihre berufliche wie finanzielle Situation.

In unserer Veranstaltung wollen wir danach fragen, wie sie den Systemwechsel erlebten und welche Rolle es heute noch für sie spielt, ostdeutsch zu sein. Wo stehen Frauen aus Ost und West heute, wie sieht ihre Lebenswirklichkeit aus? Was haben sie voneinander gelernt? Die Teilnehmerinnen des Podiumsgesprächs diskutieren den Alltag von Frauen in Vergangenheit und Gegenwart, geben persönliche Einblicke in ihr Leben und schlagen den Bogen von der Situation damals zu den aktuellen Debatten heute.

Diskutieren Sie mit – im Chat während des Livestreams oder richten Sie Ihre Fragen und Kommentare vorab an:
zukunftsworkstatt-einheit@deutsche-gesellschaft-ev.de

KOOPERATIONSPARTNER



Programm:

- Begrüßung** Dr. Lars Lüdicke
Deutsche Gesellschaft e. V.
- Podiumsgespräch** Annett Gröschner
Schriftstellerin und Journalistin
- Dr. Anna Kaminsky
Direktorin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur
- Petra Pau
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages
- Moderation:** Liane von Billerbeck
Journalistin, Autorin, Hörfunk- und Fernsehmoderatorin

Informationen und Rückfragen:

Deutsche Gesellschaft e. V. | Dr. Lars Lüdicke | Tel.: 030 / 88412 203
E-Mail: zukunftsworkstatt-einheit@deutsche-gesellschaft-ev.de

ZUKUNFTSWERKSTATT EINHEIT. HOFFNUNGEN – CHANCEN – PERSPEKTIVEN
IST EINE VERANSTALTUNGSREIHE VON



BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 